

Protokoll 18 V/10

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 14.04.2010

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **neun** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Im Nichtöffentlichen Teil wird eine Information zur Standortentwicklung eingefügt.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 17 V/10

Frau Tzschoppe: Beschluss „PVC – Rohre“

Es wird eine Vorlage für den Juni 2010 vorbereitet, da noch Abstimmungen mit der LWG und in der Verwaltung erfolgen müssen.

3. Bericht des OB

Es gibt keine Informationen durch den OB.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.1 Information

Statistik zu Vergaben von Bauleistungen der Stadtverwaltung 2009
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen,

Es gibt keine Fragen zur vorgelegten Information.
Dank des Ausschussvorsitzenden für die gute Arbeit.

4.3 Informationsstand zur Abarbeitung der Winterschäden **Fachbereich Grün und Verkehrsflächen,**

Frau Adam informiert über den Abarbeitungsstand.

Nachfragen:

- Fuge zwischen Straße und Schienen in der Straße der Jugend
- Straßenzustandsbericht → wird im Juni 2010 eingebracht
- Baubeginn Turbokreisel → derzeit in der Ausschreibung
- Vertrag mit der ALBA → läuft noch bis 2015

4.4 Sonstiges/Nachfragen

- Stellplatzbilanz Petersilienstraße → Anlage 2
- Erarbeitung des neuen Mietspiegels → durch unterschiedliche Auffassungen in der AG wurde die Arbeit am Mietspiegel ausgesetzt, um die unterschiedlichen Standpunkte der Vermieter und Mieterinteressenvertreter klären zu können. → IV. Quartal 2010
- Befahrung des TIP – Geländes durch interessierte Stadtverordnete → evtl. in der 1. Juni-Woche
Bahnhofstraße 5 mit ansteuern und Vorstellung der Planung

5. Beschlussvorlagen

5.1 IV – 149/09 2. Beratung

Konzept „Zielgruppenorientierte Wohnungsversorgung in der Stadt Cottbus
Fachbereich Stadtentwicklung,

Herr Kramer gibt einen kurzen Abriss der Veränderungen zur 1. Lesung.

Die Beantwortung der Fragen der CDU/FDP wurden erst kurzfristig an die Fraktion gegeben, deshalb wird sich die Fraktion bei der Abstimmung der Vorlage enthalten

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

6 : 0 : 3

5.2 IV – 018/10 2. Beratung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stadtpromenade Cottbus,
2. Bauabschnitt Blechen-Carré“ - Abwägungsbeschluss
EKZ Stadtpromenade GmbH

Herr Haas begrüßt und führt in die Vorstellung der Planung ein.

Herr Prof. Sommer stellt die Varianten vor, die auch den Fraktionen am vergangenen Freitag, den 09.04.2010, präsentiert wurden. Er geht besonders auf die Anbindung der Mall und die Anlieferung ein.

Herr Schaaf fasst aus der „Freitagsrunde“ zusammen.

Nachfragen/Diskussion:

→ kontroverse Diskussion:

- Treppe aus der Anbindung an die Stadtpromenade herausnehmen und eine Lösung für die Anlieferung finden
- 6 m breite Anbindung an die Stadtpromenade
- Anbindung der Wohnscheibe hat Priorität
- Eingang an der Ecke, Qualität der Ausgestaltung der Wegebeziehung, Kundenstrom wird besser geleitet
- Mall muss „gläsern“, das heißt Transparenz und Zugänge zu Geschäften haben, analog der Verbindung zwischen 1. BA und Kaufhof Galeria
- Der Eingang von der Stadtpromenade ist über 20 m breit, beleuchtet und entsprechend großzügig ausgebildet

Herr Haas erläutert, dass die EKZ mit der schrägen Variante nicht leben kann (wirtschaftlich nicht darstellbar). Die GWC GmbH muss bei der Eingangsüberdachung der Westanbindung zur Wohnscheibe mitwirken.

Suchen nach dieser Kompromisslösung:

Die Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Verkehrsausschusses stimmen dem Suchen nach dieser Kompromisslösung zu.

In den Fraktionssitzungen am 26.04.2010 erneute Diskussion. Bis dahin sollten von Prof. Sommer und Herrn Haas sowie der Verwaltung (Planung Postparkplatz) entsprechende Planungsunterlagen an die Fraktionen gegeben werden.

Anlieferung, Mall und Brandschutz sind zu prüfen.

Frau Tzschoppe verweist, dass sich die städtebauliche Situation nicht verändert. Ein evtl. Vororttermin wird angeboten.

Die Stadtverordneten sehen kein Erfordernis, da die Örtlichkeiten bekannt sind.

Die Präsentation von Prof. Sommer wird bis spätestens **22.04.2010** an die Verwaltung gegeben. Diese Unterlagen und der Planungsstand Postparkplatz werden an die Stadtverordneten zur Beratung in den Fraktionen gegeben.

Dazu findet am 27.04.2010, 09:30 Uhr der abschließende Beratungstermin im Raum 111 im Rathaus, Neumarkt 5, statt.

4.2 Anfrage der Fraktion CDU, FDP, FLC zur Stadtverordnetenversammlung am
31.03.2010 - Anbindung des OT Kiekebusch an den ÖPNV
Cottbusverkehr GmbH,

Herr Thomsch stellt die Linienführung der Buslinien 19, 17 und 28 derzeit und nach dem Herbstfahrplan dar.

Nachfragen werden von Herrn Thomsch beantwortet.
Die Wirtschaftlichkeit muss beachtet werden. Das Thema soll in der nächsten Aufsichtsratssitzung des Cottbusverkehr im Mai 2010 behandelt werden.

Im Juni wird dann diese Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung endgültig beantwortet.

gez. Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr